

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Am Institut für Geowissenschaften des Fachbereichs Geowissenschaften und Geographie der Goethe-Universität ist in **der Arbeitsgruppe Mineralogie/Kristallographie zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, 75%-Teilzeit)

im Rahmen eines von der DFG-geförderten Projekts, befristet für die Dauer von 36 Monaten, zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

In der ausgeschriebenen Stelle sollen die elektromechanischen Eigenschaften von azentrischen oxydischen Verbindungen unter anderem mit Hilfe von Ultraschallverfahren in Abhängigkeit der Temperatur untersucht werden. Damit soll der Frage nachgegangen werden, ob diese Verbindungen für eine mögliche technische Anwendung als Hochtemperatursensoren geeignet sind. Darüber hinaus soll das Verständnis von temperaturabhängigen akustischen Dämpfungsphänomenen und der Korrelation von Kristallstruktur und thermoelastischen Eigenschaften weiter vertieft werden.

Wir suchen eine*n hoch motivierte*n Kandidatin*Kandidaten für das DFG-geförderte Projekt "Kristallphysikalische Eigenschaften von piezoelektrischen Oxyden". Die Ergebnisse dieses Projektes sollen in einer Dissertation münden.

Ihre Aufgaben:

- Forschung im Bereich der piezoelektrischen Oxyde für eine mögliche Anwendung dieser Verbindungen als Hochtemperatursensoren
- Durchführung und Auswertung von Ultraschallexperimenten (resonante Ultraschallspektroskopie, RUS) in Abhängigkeit der Temperatur
- Untersuchung des Einflusses der Temperatur auf die Leitfähigkeit, die dielektrischen Eigenschaften und die nicht linearen optischen Eigenschaften (Pulver-SHG) von ausgewählten Piezoelektrika in Korrelation zu temperaturabhängigen Strukturanalysen

Ihr Profil

- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem für dieses Projekt relevanten Fach (Kristallographie, Physik, Materialwissenschaften, Chemie, Mineralogie)
- Vertiefte Kenntnisse von Festkörperphysik sind von Vorteil
- Erfahrungen in der experimentellen Arbeit und experimentelles Geschick sind wünschenswert
- Kenntnisse der deutschen und/oder englischen Sprache

Unser Angebot

- Tarifvertrag: ein attraktives Gehalt nach Tarifvertrag (E13 TV-G-U, 75%-Teilzeit)
- Mobilität: derzeit kostenloses LandesTicket Hessen
- Campus: das Institut befindet sich auf dem forschungsintensiven Riedberg-Campus mit guter Infrastruktur

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 21.02.2023** per E-Mail an haussuehl@kristall.uni-frankfurt.de. Bitte fügen Sie eine PDF-Datei (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) mit einer maximalen Größe von 15 MB bei.